

Ungarisch-Altenburg, Ungarn, am 19. August 1900.

Hochzuverehrer Herr Professor !

Unerwartet eingetretene Familienverhältnisse haben mich seit annähernd vier Wochen an der Fortsetzung der begonnenen und zur Veröffentlichung in dem „Kantstudium“ bestimmten Arbeit über Mach's Methodologie. Die gleichen Verhältnisse machen es mir auch innerhalb des nächsten Jahres leider unmöglich machen, jene Arbeit zu vollenden, die mir für einen erfolgreichen Abschluß jener Arbeit unerlässlich erscheinen, wie sie nicht überhängt von jeder intensiveren philosophisch-wissenschaftlichen Beschäftigung abfallen werden.

Nichtsdestoweniger bin ich entschlossen, die begonnenen Arbeit, für deren Veröffentlichung Sie mir, sehr geehrter Herr Professor, die „Kantstudium“ zur Verfügung zu stellen, so freundlich waren, auf Beseitigung der erwähnten Hindernisse, d. h. auf Vorlauf etwa eines Jahres zum Abschluß zu bringen, um dieselbe Ihnen - nützlich der

Voraussetzung Ihrer gütigen Zustimmung - zur Veröffentlichung in
den „Kantstudien“ zu überreichen.

Mit Rücksicht darauf, daß die Veröffentlichung der Arbeit ohnedies
erst im Laufe des nächsten Jahres eintreten können, da
es ist vielleicht hoffen, daß diese Dinge in mitteleuropäischer ein-
geordneten hinreichend gewordene Verzögerung in Ihrem Programm
noch keine allzu großen Störung hervorrufen wird; und andererseits öffnet
mir das zu behandelnde Thema keineswegs den Grad der Aktualität
zu besitzen, der jede Verzögerung von vornherein ausschließt.

Geradezu Sie, hochzuverehrer Herr Professor, da Sie mich vorzüglich
der Hochachtung, mit der ich bin

Ihr ergebener

F. Königsblatt